

Newsletter Nr. 243

Ein kostenloser Informationsservice für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V.

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr, das sich nun seinem Ende zuneigt, blicken wir auf zahlreiche Projekte zurück und sind voller Vorfriede auf all die spannenden Herausforderungen, die vor uns liegen.

Besonders freut es uns, dass wir wieder einige neue Mitglieder in unser Netzwerk aufnehmen konnten – ein Höhepunkt, der uns immer besonders am Herzen liegt. Leider mussten wir auch einige Abschiede hinnehmen. Darüber hinaus haben wir inspirierende Ausstellungen organisiert, Preise verliehen und bereits die Planung neuer Events für die kommenden Jahre in Angriff genommen.

Ein weiteres großes Projekt, an dem wir aktuell arbeiten, ist der Aufbau unserer neuen Website. Das Grundgerüst steht bereits, und wir sind eifrig dabei, Inhalte einzupflegen, die Mitgliederseiten zu gestalten und alles für den großen Tag der Veröffentlichung vorzubereiten. Die Vorfriede auf das Ergebnis wächst mit jedem Schritt!

Das kommende Jahr hält wieder zahlreiche spannende Aufgaben bereit, auf die wir uns schon jetzt freuen. Besonders wichtig ist uns jedoch, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und gemeinsam das Kunsthandwerk noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Wer für das neue Jahr Anregungen oder Ideen hat, ist jederzeit willkommen, sich bei uns zu melden, wir freuen uns auf den Austausch.

In diesem Sinne senden wir beste Grüße aus Frankfurt
Ihr Team des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Marianne Kassamba und Anna Schamschula

Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an:
info@bundesverband-kunsth Handwerk.de

Editorial



Dr. Sabine Wilp

Liebe Mitglieder!

Die Zeit der vielen Weihnachtsausstellungen ist nicht vorüber, während ich das schreibe. Aber das Ende des Jahres 2024 naht mit großen Schritten. Eine gute Gelegenheit und genau der richtige Moment, um innezuhalten und zu reflektieren, was war und was ist. Und darüber nachzudenken, was sein könnte oder sein sollte.

Wir leben in einer Zeit der Unsicherheit, in einer Zeit der multiplen Krisen. Niemand weiß, wohin die Reise geht. Wir erleben die Gegenwart als eine Zeit des Kontrollverlustes, fühlen uns als Spielball von Kräften, die wir nicht durchschauen können, und neigen dazu, uns zu sorgen und angstvoll in die Zukunft zu schauen.

Aber seien wir doch ehrlich: war das Leben denn je anders als unsicher und voller Gefahren, wenn man die Menschheitsgeschichte als Ganzes betrachtet? Auch die Steinzeitmenschen mussten sich tagein, tagaus mit Problemen, Unsicherheiten und Gefahren auseinandersetzen. Würden sie genügend Nahrung finden für den Clan? Würden sie stark genug sein, um sich gegen den Säbelzahn tiger oder das Mammut zu behaupten? Würden sie es schaffen, einen sicheren Ort zum Leben zu finden und das Feuer am Brennen zu halten?

Unsicherheit, Krisen, Gefahren bestimmen den Alltag der Menschen seit jeher. Nichts Neues unter der Sonne also. Neu ist vielleicht das enorm hohe Maß an Ängstlichkeit, mit der eine saturierte Gesellschaft auf die aktuelle Situation reagiert. Dabei vergessen wir allzu leicht, dass wir es selbst in der Hand haben, unsere Zukunft zu gestalten, Geschehnisse positiv zu beeinflussen, Probleme zu lösen, Krisen zu meistern.

Was es dazu braucht, kann man mit einem Wort beschreiben: ZUVERSICHT!

Zuversicht ist nichts für Zauderer, Zweifler oder Menschen, die sich ständig Sorgen machen. Zuversicht ist eine Haltung. Eine Haltung, aus der Handeln entspringt. Zuversicht ist die Fähigkeit von Menschen, sich mit Mut, Ideen und Kreativität an die Gestaltung der Zukunft zu machen. Dafür braucht es Menschen, die genug Phantasie haben, um mit ihren Entscheidungen Impulse zu setzen, Chancen zu eröffnen, Möglichkeitsräume zu erschließen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für das kommende Jahr eine gehörige Portion ZUVERSICHT und jede Menge neuer, kreativer Ideen, um die Welt zu einem schönen und lebenswerten Ort für uns alle zu machen. Und ich freue mich schon heute auf die nächsten Monate mit tollen Ausstellungen und einen regen Austausch und Begegnungen mit Ihnen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen auch im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung des Bundesverbandes Kunsthandwerk eine gute und erfolgreiche Zeit, ein fröhliches und harmonisches Weihnachtsfest und einen wunderbaren Jahresausklang.

Ihre
Dr. Sabine Wilp
Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk
im Dezember 2024

Wenn Sie mich persönlich erreichen möchten, dann nutzen Sie dafür gern die Mailadresse sabinewilp@googlemail.com.

#zuversicht #froheweihnachten #austausch #begegnung #kreativität #mut #ideen #neuesjahr #2025

Aktuelles vom Vorstand und der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk 2025

Die Jury für den Hessischen Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk hat Anfang Dezember 2024 getagt und hatte die spannende Aufgabe, die Exponate von über 180 Bewerber*innen zu begutachten und für die Ausstellung auf der *Ambiente* im Februar 2025 auszuwählen.

Die Sitzung war intensiv und spannend und wir freuen uns sehr über die Auswahl der Jury. Leider ist es bei so es vielen Bewerbungen auch unsere Aufgabe, entsprechend vielen Bewerber*innen eine Absage zu erteilen. Das gehört nicht zu unseren Lieblingsaufgaben und wir bitten alle, die es dieses Mal nicht in die Ausstellung geschafft haben, um Verständnis für die Entscheidung der Jury.



Der Preis wird anlässlich der Internationalen Frankfurter Messe Ambiente verliehen werden, die vom **7. bis 11. Februar 2025** auf dem Frankfurter Messegelände stattfinden wird. Begleitend zu der Festveranstaltung und Preisverleihung am **7. Februar 2025** wird während der gesamten Messe eine Ausstellung mit ausgewählten Arbeiten der Wettbewerbsrunde 2025 gezeigt werden.

Als Preisgelder stehen im Jahr 2025 insgesamt 13.000 Euro zur Verfügung. Ausgelobt wird ein erster Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist, ein zweiter Preis in Höhe von 4.000 Euro und ein dritter Preis in Höhe von 3.000 Euro. Außerdem wird noch ein Förderpreis in Höhe von 1.000 Euro verliehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten zudem eine Urkunde.

In Kürze stellen wir Ihnen dann auf unserer Website und in den Sozialen Netzwerken die Arbeiten der 25 Nominierten vor.



Young Collection 2024 – Die Preisträger*innen 2024

Am **22. November 2024** wurden anlässlich der Eröffnung der Ausstellung zur Young Collection in der Handwerksform Hannover die drei Preisträger*innen geehrt und wir gratulieren an dieser Stelle nochmals sehr herzlich. Die Preisträger*innen sind:

Nicholas Plunkett, Designer, Porzellan aus Berlin, www.nicholasplunkett.de,
Daphne Spiegel, Gold- und Silberschmiedin aus Sulzthal, www.spiegel-design.net,
Anna Wanitschke, Produktdesignerin, Porzellan, Keramik, Glas aus Leipzig, studiowenwan.com



Arbeiten der drei Preisträger*innen der Young Collection 2024

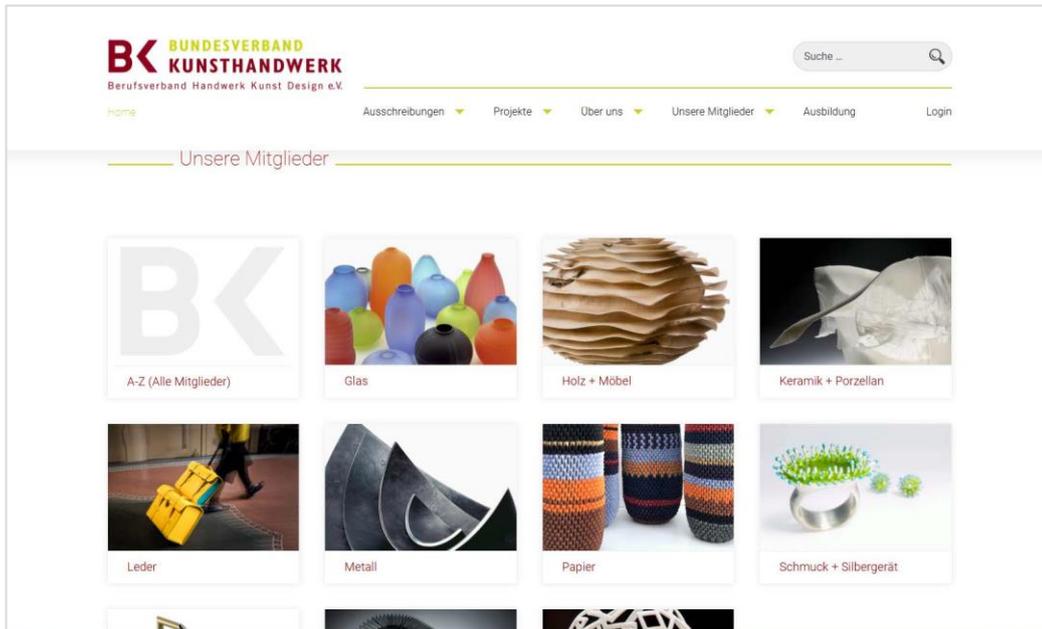
Geschirrsatz von Nicholas Plunkett (links), Handbürsten von Anna Wanitschke (Mitte), Vasen von Daphne Spiegel (rechts)

Die Ausstellung ist in der Handwerksform noch **bis zum 15. Dezember 2024** zu sehen und gibt einen Einblick in die Leistungskraft und Kreativität junger Kunsthandwerker*innen.

Alle für die Young Collection ausgewählten Teilnehmer*innen erhalten im Jahr 2025 eine kostenlose Junioren-Mitgliedschaft in unserem Netzwerk.

Neue Website des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Unsere Website bekommt ein frisches, modernes Design! Das Grundgerüst steht bereits, und wir sind derzeit dabei, die Seiten mit Inhalten und Bildern zu füllen, um sie lebendig und einladend zu gestalten.



Eine erste „sneak preview“ auf die Mitgliederseiten unserer neuen Website

Damit wir Ihre persönlichen Profile auf der neuen Website optimal präsentieren können, bitten wir alle Mitglieder, die uns ihr ausgefülltes Formular noch nicht zugesandt haben, dies möglichst bald nachzuholen. Teilen Sie uns bitte die Informationen mit, die Sie auf Ihrem Profil veröffentlicht sehen möchten und senden Sie uns bitte Ihre Fotos zu. Wir freuen uns darauf, Ihre Beiträge in die neue Website zu integrieren!

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitwirkung, damit unsere neue Website dann nicht nur top aktuell ist, sondern auch unser Netzwerk in einem modernen und professionellen Licht präsentiert.



German Crafts Collection und German Crafts Award 2025

Im Jahr 2025 geht der Wettbewerb, der vom Bundesverband Kunsthandwerk ausgeschrieben wird, in seine zweite Runde. Die Kollektion soll maximal 30 Exponate umfassen, die im Jahr 2025 digital in den Online-Kanälen des Bundesverbandes Kunsthandwerk und dauerhaft auf der Internetseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk gezeigt werden. Analog wird die German Crafts Collection in der Handwerksform Hannover vom **22. November bis 14. Dezember 2025** präsentiert werden. Über die

Auswahl der Exponate, die die German Crafts Collection 2025 bilden werden, entscheidet eine Fachjury.

Erstmals wird im Jahr 2025 anlässlich der *German Crafts Collection* auch der *German Crafts Award* verliehen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Darüber hinaus behält sich der Bundesverband Kunsthandwerk vor, zusätzliche Belobigungen zu vergeben.

Die Bewerbungsrunde für die German Crafts Collection wurde bereits gestartet. Für die Bewerbung ist die digitale Einsendung des Anmeldeformulars unter Beifügung der Vita, der Beschreibung der Arbeitsweise und maximal zwei Abbildungen je angemeldeter Arbeit erforderlich, es können maximal drei Arbeiten angemeldet werden. Die Einsendung der Bewerbung muss per E-Mail oder WeTransfer erfolgen, die Gesamtgröße einer E-Mail darf 10 MB nicht überschreiten. Einsendungen auf dem Postweg sind nicht zugelassen. **Der Bewerbungsschluss ist der 15. März 2025.**

Neuer Workshop Sachfotografie mit Anna Schamschula im Februar 2025

Am **22. und 23. Februar 2025** bieten wir wieder den alljährlichen Fotoworkshop für unsere Mitglieder an. In dem Workshop, den die Fotografenmeisterin Anna Schamschula leitet, werden die Grundlagen für eine gelungene Aufnahme mit einfachen Mitteln geübt. Der Workshop findet in den Räumen des Bundesverbandes Kunsthandwerk in Frankfurt am Main statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 180 Euro inklusive Mehrwertsteuer pro Person. Bitte beachten Sie, dass der Workshop auf 5 Personen begrenzt ist. Bei einer großen Nachfrage kann ggf. ein weiterer Termin im März 2025 angeboten werden.



Vase von Susanne Bartram, die in vergangenen Workshops Sachfotografie aufgenommen wurde

Wir bitten alle Interessenten, sich möglichst schnell bei uns zu melden, da die Belegung des Workshops nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen erfolgt.

Neue Mitglieder beim Bundesverband Kunsthandwerk

Wir begrüßen sehr herzlich in unserem Netzwerk:

Imke Gantför, Sattlerin und Master of Arts (Metallgestaltung) aus Hildesheim,
www.imkegantefoer.de

Imke Gantför ist bereits Mitglied im Verein KUNST.HANDWERK.DESIGN. Hildesheim-Süd-niedersachsen e.V. und konnte deshalb ohne Juryverfahren aufgenommen werden.

Monique Wolter, freischaffende Glaskünstlerin aus Wincheringen, www.melted-glass.com

Monique Wolter ist bereits Mitglied im Verein Berufsverband Handwerk Kunst Design Saar e.V. und konnte deshalb ohne Juryverfahren aufgenommen werden.



„Trughenkel-Gefäß, Keramik/Leder von Imke Ganteför (links), Vasen aus der Serie „Colour up your mind“ von Monique Wolter (rechts)

BK-Werbeflyer zum Verteilen – Gemeinsam stark für unser Netzwerk!

Um unsere Gemeinschaft weiter zu stärken und unser vielfältiges Angebot noch bekannter zu machen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Gemeinsam können wir mehr Kunsthandwerker*innen für unser Netzwerk begeistern und damit unsere kreativen Kräfte weiter vereinen.

Planen Sie eine Veranstaltung oder haben Sie die Möglichkeit, unseren Flyer auszulegen? Ob in Ihrem Atelier, Ihrer Werkstatt oder bei einem Event – jede Gelegenheit hilft, unsere Botschaft zu verbreiten! Geben Sie uns einfach Bescheid, und wir senden Ihnen gerne eine Auswahl an Flyern zum Verteilen zu.

Vielen Dank, dass Sie uns dabei helfen, das Kunsthandwerk sichtbar zu machen!



Einer der Flyer des Bundesverbandes Kunsthandwerk zur Auslage bei Veranstaltungen

... und dann haben wir noch unsere besondere Werbeaktion: die „Gesichter des Kunsthandwerks“.

Einige unserer Mitglieder haben bereits erzählt, warum sie sich unserem Netzwerk angeschlossen haben und warum es ihnen wichtig ist, ein Teil davon zu sein. Möchtet auch ihr etwas teilen? Wir würden uns sehr freuen, denn zusammen sind wir stärker!



Wir freuen uns auf weitere Gesichter, die mithelfen, dass unser Netzwerk bekannter wird!

Neue Produktsicherheitsverordnung (GPSR) ab dem 13. Dezember 2024

Mit der neuen EU-Produktsicherheitsverordnung (GPSR), die ab 13. Dezember 2024 EU-weit zu beachten ist, wird die bisherige Produktsicherheitslinie aus dem Jahr 2001 ersetzt. Handwerksbetriebe, die Verbraucherprodukte herstellen, müssen insbesondere die neue Pflicht einer internen Risikoanalyse und neue Dokumentationspflichten beachten. Für Online-Händler sind neue Informationspflichten besonders relevant.

Mit Hilfe der GPSR soll sichergestellt werden, dass alle Verbraucherprodukte auf dem EU-Binnenmarkt sicher sind und dadurch die Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher gewährleistet werden.

Von Herstellern werden gefordert:

- Interne Risikoanalyse (10 Jahre aufzubewahren)
- Technische Dokumentation (10 Jahre aufzubewahren)
- Informationspflichten (sichtbar am Produkt anzubringen)

Leider gibt es keine Ausnahmen, auch das Kunsthandwerk ist davon betroffen.

Nachstehend finden Sie eine weiterführende Information zu dem Thema, die der Zentralverband des Deutschen Handwerks veröffentlicht hat: <https://www.zdh.de/ueber-uns/fachbereich-europapolitik/eu-binnenmarkt/produktsicherheitsverordnung-gpsr-folgen-fuer-betriebe/>

Ein weiterer Link, der in diesem Zusammenhang vielleicht hilfreich sein kann:

https://www.it-recht-kanzlei.de/eu-produktsicherheitsverordnung-gpsr-haendler-informationspflichten.html#abschnitt_2

Sollte es neue Informationen zu dem Thema geben, dann werden wir Sie informieren.

Aktuelles von unseren persönlichen Mitgliedern und jede Menge vorweihnachtlicher Events

Preise für unsere Mitglieder Martin Wilmes und Felix Votteler auf der diesjährigen Zeughausmesse in Berlin

Auf der Zeughausmesse 2024 wurden am 7. November 2024 drei Preise vergeben, darunter zwei neue Auszeichnungen. Alle Preise sollen Ansporn zur Erweiterung und Weiterentwicklung des reichen kunsthandwerklichen Erbes bieten.

Erstmals verliehen wurde der Preis für Angewandte Kunst der Klingenstein-Zuschke Stiftung in Höhe von 5.000 Euro. Dieser Preis zeichnet hervorragende Leistung im handwerklich-künstlerischen Bereich aus. Entwurf und handwerklicher Herstellung ihrer Arbeiten durchlaufen Künstler*innen einen schöpferischen Prozess, der ihren Arbeiten Unikatcharakter und besondere Strahlkraft verleiht. Die Objekte bereichern den Alltag der Nutzer*innen. Formsprache, exzellente Verarbeitung und die Materialgerechtigkeit sorgen dafür.

Der Preis ging an den Holzkünstler **Martin Wilmes**. Die Position überzeugt durch ihre Funktionalität und Praktikabilität. Gleichzeitig bereitet es Freude, die handwerklich herausragend verarbeiteten Möbelstücke zu bedienen und zu nutzen. Die Ästhetik ist modern und zugleich an Traditionen orientiert. Seine Objekte stellt der Künstler in handwerklicher Perfektion her. Mehr zu Martin Wilmes:

www.martin-wilmes.de



Die strahlenden Preisträger Martin Wilmes (links) und Felix Vottler (rechts), Foto: Dr. Sabine Wilp

Zum zweiten Mal verliehen wurde der Preis Nature Art für umweltfreundliche Ästhetik vom Lions Club Berlin-Preußen von Humboldt in Höhe von 1.500 Euro. Dieser Preis legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, basierend auf Ökonomie, Ökologie und sozialer Kompetenz. Die ausgezeichneten Künstler*innen lassen diese Aspekte in ihre Arbeiten einfließen, wobei der ökologische Aspekt im Vordergrund steht. Umweltfreundliche Materialien und ökologisch gewonnene Ausgangsstoffe sind hierbei entscheidend.

Mit dem Preis ausgezeichnet wurde der Holzkünstler **Felix Votteler**. Mit einem experimentellen Ansatz stellt er seine handgedrehten Objekte in Perfektion her. Er setzt Fehlstellen und Äste bewusst in Szene. Den Trocknungsprozess nutzt er für die besondere Gestaltung. Dabei verarbeitet er

ausschließlich Bäume, die aus gesundheitlichen oder baulichen Gründen gefällt werden mussten. Mehr zu Felix Votteler: www.felix-vottler.de

Der Bezirksverband Pfalz vergibt sechs Preise für Bildende Kunst und Kunsthandwerk Zwei der Preise erhalten Mi Sook Hwang und Heinrich Andreas Schilling

Den Pfalzpreis für Kunsthandwerk erhielt die Keramikerin **Mi Sook Hwang** aus Münchweiler an der Rodalb. Ihre Deckel-Behälter überzeugten durch eine bis ins kleinste Detail hohen technischen Raffinesse. Ein klares Dekor aus kurzen, sich nicht überschneidenden Linien sorgt in seiner Zufälligkeit für eine große Lebendigkeit. Wer den Deckel abhebt, wird von einer leuchtend gelben Glasur überrascht. Mehr zu Mi Sook Hwang: www.misookhwang.wixsite.com/keramik

Der Bezirksverband Pfalz ehrte den 72-jährigen Drechslermeister und Diplom-Designer **Heinrich Andreas Schilling** aus Grünstadt für sein Lebenswerk. Die Varianz und Vielfalt seiner aus Holz gearbeiteten Werke – der Bogen reicht von Dosen und Schalen über Schmuck und Schreibutensilien bis hin zu Spielzeug – überzeugen in ihrem ausgewogenen Verhältnis von Form, Material und Funktionalität. Mit hoher handwerklicher Versiertheit und Perfektion bestechen seine Werke neben ihrer Formvollendung vor allem in der sensiblen Kombination ausgewählter Hölzer. Hier beweist Schilling ein außergewöhnliches Feingespür, die natürlichen Maserungen des Holzes und seinen naturbelassenen Strukturen zur Wirkung zu bringen. Immer wieder überrascht Schilling mit neuen Wegen in seiner zu den ältesten Handwerkstechniken zählenden Profession. Kleine rechteckige Dosen aus Beton lässt er in unregelmäßigen Rändern auslaufen. Der Kontrast der Materialien gipfelt in der feinen Lineatur und macht den Gebrauchsgegenstand zu einem Bildwerk abstrakter Kunst. Der Kunsthistoriker und Schriftsteller Dr. Helmut Orpel würdigte Schillings Schaffen. Mehr zu Heinrich Andreas Schilling: www.H-A-Schilling.de

Die Ausstellung ausgewählter Arbeiten von 20 Kunsthandwerker*innen zeigt einen Querschnitt des kunsthandwerklichen Schaffens der Region aus den Bereichen Schmuck- und Edelsteingestaltung, Edelsteinschleiferei, Holzbearbeitung, Keramik und Instrumentenbau und lässt das hohe Niveau erkennen, auf dem in der Pfalz gearbeitet wird. Sie ist bis 15. Dezember im Wadgasserhof des Stadtmuseums in Kaiserslautern zu sehen. Weitere Informationen:

<https://www.bv-pfalz.de/trophaeen-an-sechs-preistraegerinnen-und-preistraeger/>



Von links nach rechts: Pia Treiber, Michael Volkmer, Heinrich Andreas Schilling, Mi Sook Hwang, Madeleine Dietz und Leon Wegener mit Hans-Ulrich Ihlenfeld, Foto: Agentur view, Reiner Voß

25 Jahre Atelier Annette C. Dißlin – Advents-Nachmittag

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres ihres Ateliers öffnet Annette C. Dißlin zu einem „Advents-Nachmittag im Atelier“. Auf der Website des Ateliers unter der Rubrik „Aus dem Drucksaal“ findet sich eine Zeitreise in 33 Blogbeiträgen durch die 25 ereignisreichen Jahre des Ateliers. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Druckateliers erscheint das Künstlerbuch „Schmausbuch Nummer 2“: es ist Jubiläumsband, Rezeptsammlung und Schriftmusterbuch zugleich. Der „Advents-Nachmittag im Atelier“ präsentiert Originalgraphiken, Künstlerbücher und Druckwerke im kleinen Format. Er findet statt am Samstag, den **14. Dezember 2024**, von 13 bis 19 Uhr. The Fork and Broom Press, Oppenweher Straße 9, 32351 Stemwede-Oppenwehe, www.forkandbroompress.net, pen@forkandbroompress.net



Rezeptbuch „Schmaus“ von Annette C. Dißlin

Für das „Schmausbuch“ sind als Einbandmaterial 20 verschiedene Baumwollstoffe und ein Leinenstoff zum Einsatz gekommen.

30 Jahre Schmuckatelier Jan Davids

Die Ausstellung, in der Schmuck von Jan Davids und "Kritzeln und Collagen" von Sabine Kamprath gezeigt werden, ist noch bis **24. Dezember 2024** in der Fahrgasse 18, in 63225 Langen zu sehen. Öffnungszeiten: Mi- Fr 14:30-19:30, Sa 10-14. Mehr Infos: www.jandavids.de



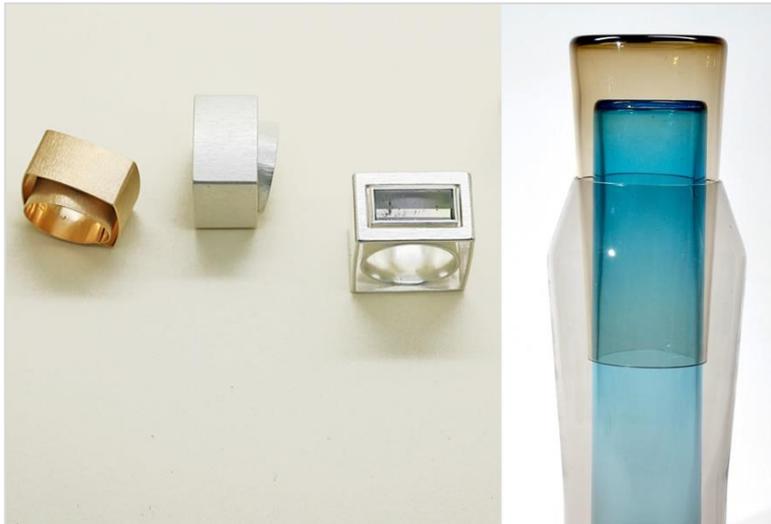
DIALOG Atelierausstellung bei Marit Bindernagel

Noch bis zum **15. Februar 2025**

In ihrer diesjährigen Atelierausstellung präsentiert Marit Bindernagel neue und bekannte Arbeiten im Bereich Schmuck und Tischkultur. Als Gast für ihren Jahresdialog hat sie den Glasbläser Cornelius

Réer aus Nürnberg eingeladen. Von ihm sind formschöne Gebrauchsobjekte zu sehen, die durch spannende Farbschichtungen bestechen, darunter Karaffen und Gläser in unterschiedlichen Herstellungstechniken. So wird die Serie *POOL* in Metallformen geblasen und erhält durch das schockartige Zusammenziehen des Glases eine gehämmerte Oberfläche. Diese Werke zeigen einen der „Dialoge“ zwischen den Arbeiten der beiden Künstler, die das Material gerne an seine Grenzen bringen und neu interpretieren – stets auf der Suche nach inspirierenden Stücken für die Tischkultur und zum sinnlichen Vergnügen.

Atelier Bindernagel, Jakobistr. 22, im Hof, 31134 Hildesheim, Öffnungszeiten: Do, Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr. Adventssonntage geöffnet: 1. + 8. + 22. Dezember 2024 von 14-17 Uhr, Winterpause vom 26. Dezember 2024 bis 08. Januar 2025, www.atelierbindernagel.de



Collage Bindernagel und Réer „Dialog24“

„Art in Gold: Jewellery in Hellenistic Times“

Schmuck von Pura Ferreiro im Benaki Museum Athen, noch bis zum 27. April 2025

Der große Halsschmuck "Third-Millennium-Revival-Necklace" von Pura Ferreiro ist aus geschwärztem Sterlingsilber und granuliertem 900/- Gold gearbeitet. 260 Einzelteile bilden eine 100 cm lange Kette, die ganz offensichtlich von antiken Vorbildern der Sammlung des Benaki Museums inspiriert ist. Es hat einige hundert Stunden gedauert jedes Einzelteil und vor allem, alle goldenen mit unterschiedlichen Mustern granulierten Teile, herzustellen. Eine verschwenderische Lust am Ausprobieren und am Dekor wird in vielen kleinen Details sichtbar. Versteckt zwischen Bucheckern und Amphoren findet der aufmerksame Betrachter 3 Figuren. Einen göttergleich geflügelten Geschäftsmann, eine tanzende Influencerin-Göttin und einen Astronauten. Sind es Platzhalter für die Götter-Götzen unserer Zeit?

Mehr zu den Arbeiten von Pura Ferreiro gibt es unter: www.puraferreiro.de



"Third-Millennium-Revival-Necklace" von Pura Ferreiro

Thomas Pildner | ArttreIBUTE® 1 - Tribut an den Baum | Werk im Raum

Noch bis zum **5. Januar 2025** in der Stadtgalerie im historischen Badehaus im Alten Kurpark, Bad Soden am Taunus, Öffnungszeiten: Mi-F. 15–18 Uhr, Sa/So 13– 18 Uhr

Eine Referenz an den Baum und die Sichtbarmachung der Schönheit und Lebendigkeit des Naturmaterials Holz – das ist der Anspruch von Thomas Pildner. Dabei setzt der Bildhauer und Drechsler ganz eigene Akzente. Tief herausgearbeitete Rillen folgen Jahresringen, Wachstumsphasen, Ästen, Unregelmäßigkeiten und zollen diesen lebensspuren schöpferisch Tribut: Für eine skulpturale Ausdruckskraft, deutlich über die sonst übliche Gefälligkeit gedrechselter Gefäßobjekte hinausgeht. Mehr zu Thomas Pildner: www.thomas-pildner.de



Holzarbeiten von Thomas Pildner

WinterSchmuckAusstellung in der Galerie SchmuckSchmiede von Gudrun Flügge

mit Arbeiten von Gudrun Flügge, Hilde Leiss, William Mahoney und anderen

Bis 24. Dezember 2024, Galerie SchmuckSchmiede, Hohenesch 29, 22765 Hamburg, Öffnungszeiten: Di-Fr, 14-19 Uhr, Sa 11-18 Uhr, www.galerie-schmuckschmiede.de



Schmuck von Gudrun Flügge (links), Keramik von Andrea Müller (rechts)

Adventsausstellung bei Andrea Müller vom 1. - 23. Dezember 2024

Die Vernissage findet am 1. Dezember um 15 Uhr statt, am 6. Dezember ist ein Weihnachtskonzert geplant. Wo? Werkstatt-Galerie von Andrea Müller und Helmut Massenkeil am Stiftsberg in Aschaffenburg, www.keramik-andrea-mueller.de

Weihnachtsevent in der Belinda Berger Galerie!

3. Advent – 15.12.2024 von 11-18 Uhr

Ein Termin, an dem Sie sich bei Glühwein oder Punsch vom vorweihnachtlichen Stress entspannen können. Wie jedes Jahr hat Belinda Berger Gäste mit kulinarischen Spezialitäten eingeladen und zeigt euch kreative Keramikarbeiten. Belinda Berger Galerie, Mühlenbrink 17, 26655, Westerstede
Mehr unter: www.belindaberger.de



HEILIGER BIMBAM! Weihnachtsausstellung in den Zündholz.Werkstätten

Sa 14.12.2024, 15-20 Uhr, So 15.12.2024, 15-20 Uhr, Sa 21.12.2024, 15-20 Uhr, So 22.12.2024, 15-20 Uhr und nach Vereinbarung.

Zündholz-Werkstätten von Elke Wolf, Dorothee Wenz und Gisela Winterling
SCHMUCK. SKULPTUR. LYRIK. INSTALLATION. An der Alten Zündholzfabrik 7 (Eingang über Hauptstraße 18), 55246 Mainz-Kostheim, info@zuendholz-kostheim.de



Heiliger Bimbam, Keramikfigur von Dorothee Wenz (links), Einladung ins Schmuckbiotop (rechts)

Adventsausstellung im "Schmuckbiotop" von Elke Hackner

Zu Gast sind die kleinen japanischen Damen der Wiesbadener Künstlerin Anita Prondzinsky.

An allen 4 Samstagen im Advent von 11 bis 16:00 Uhr

Elke Hackner, Schmuckbiotop, Moritzstr. 37 in Wiesbaden, www.schmuckbiotop.de

"glass art by Borowski" im Schlosspark Hohenstein

Farbenfrohe Glasobjekte aus dem Glasstudio Borowski stehen seit kurzem in der weitläufigen Parkanlage von Schloss Hohenstein. Der Park soll als Ort für Kunst und Kultur geöffnet werden und wir sind sehr froh darüber, dass die wunderbaren Outdoor-Skulpturen der Manufaktur Borowski dafür

ausgewählt wurden und die Anlage durch ihre Anwesenheit bereichern. Mehr Informationen zum Glasstudio Borowski gibt es unter: www.borowski-glas.de



Aktuelles von unseren organisatorischen Mitgliedern und dem Freundeskreis des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Substanz und Oberfläche

Ausstellung vom 13. November 2024 bis 5. Januar 2025

Die Thementausstellung mit dem Titel „Substanz und Oberfläche“ wird noch bis 05. Januar 2025 im Künstlerhaus Saarbrücken gezeigt. Veranstaltet wird die Ausstellung vom Fachbeirat/Beirat organisatorischer Mitglieder (BoM) des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Künstlerhaus.



Gefäß „Feuersbrunst“ von Michael Ott (links), Kupfergewebe „Würfel“ von Anja Ritter (Mitte) Keramik „Die Eskönigin“ von Ellen Kunz (rechts), Aussteller*innen Substanz und Oberfläche im Künstlerhaus Saarbrücken

Weihnachtsausstellung der Kunsthandwerker*innen in der Unteren Rathaushalle Bremen

11. bis 22. Dezember 2024, täglich 11 bis 19 Uhr

Die zwei Wochen vor Weihnachten werden die Bremer Kunsthandwerker*innen wieder in der Unteren Rathaushalle ihre Arbeiten ausstellen. Wahrscheinlich wird dieser traditionelle Markt das letzte Mal an

dort stattfinden. Daher lohnt sich ein Besuch in diesem Jahr besonders. Mehr Infos unter:
www.untere-rathaushalle.de, www.weihnachtsausstellung-bremen.de



Keramiken von Frauke Alber, die auch in diesem Jahr wieder in der Unteren Rathaushalle in Bremen ausstellen wird.

Messe KUNST.HANDWERK.DESIGN.

Novotel Hildesheim, 14. + 15. Dezember 2024, von 10 bis 18 Uhr

Der Verein KUNST.HANDWERK.DESIGN. lädt zur beliebten gleichnamigen Messe ins Novotel Hildesheim ein. Es werden schöne und besondere handgefertigte Dinge von bereits bekannten und neuen Ausstellenden zu sehen sein. Handgetuftete Teppiche aus Wolle oder Gewebtes, gedrechselte Holzschalen, Modeunikate, eine große Bandbreite an Schmuck, raffinierte Gürtelschließen, Keramik und vieles mehr. Die Künstlerinnen und Künstler sind wieder persönlich vor Ort und präsentieren ihren Ideenreichtum und ihr Können. Weihnachten steht diesmal dicht vor der Tür und die Ateliers und Werkstätten sind hier nur einen Schritt voneinander entfernt. Beste Voraussetzung für ein entspanntes Ausschauhalten nach Geschenken!

Zudem präsentiert Ihnen die im letzten Jahr eingeführte Plattform für Studierende der Fakultät Gestaltung die diesjährigen drei PreisträgerInnen des Förderpreises „Graduates @ KUNST.HANDWERK.DESIGN.“. Mit spannenden Themen und Produkten.

Für Kaffee und Kuchen sorgt die Bar des Novotels. Das schöne Foyer mit charmanten Sitznischen lädt zum Verweilen ein. Novotel Hildesheim, Bahnhofsallee 38, 31134 Hildesheim, www.kunst-handwerk-design-hildesheim.de



KUNST HANDWERK DESIGN24, Mode von Iuliana Rodica Circa (links) und Schmuck von Yvonne Dallach (rechts)

KUNST HANDWERK DESIGN – Gekonnt, gediegen und auch mal gewagt Weihnachtsmesse für Angewandte Kunst und Kunsthandwerk Karlsruhe

Vom **12. bis 15. Dezember 2024**, Do-Sa 11-19 Uhr, So bis 18 Uhr

Höchste Qualität, frisches Design und garantiert langlebige Produkte finden Liebhaber des feinen Kunsthandwerks auf der Weihnachtsmesse Karlsruhe im Regierungspräsidium am Rondellplatz. 39 Aussteller auf zwei Etagen präsentieren eine gelungene Mischung aktueller Handwerkskunst: Schmuck, Gerät, Textil, Keramik, Arbeiten aus Holz, Papier und Glas. Was es sonst noch gibt? Buchbindearbeiten, Glasarbeiten, Lampenschirme, Besteck.

Die ausstellenden professionellen Kunsthandwerker*innen gehören überwiegend dem BdK oder dem Bundesverband Kunsthandwerk an. Auch im Ausland hat sich die hochwertige Messe als Tipp herumgesprochen: dieses Jahr sind Aussteller aus Polen, Frankreich und Finnland mit von der Partie. Jährlich wechselnde Aussteller – ein Drittel der Aussteller nehmen zum ersten Mal teil – sind der Garant für Neuentdeckungen. Freuen Sie sich auf Ihre Entdeckungsreise!

Veranstalter sind das Regierungspräsidium Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de und der BdK Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V., www.kunsthandwerk.de

Mehr Informationen: www.weihnachtsmesse-karlsruhe.de



Schmuck von Monika Jakubec, die in der Ausstellung in Karlsruhe mit dabei ist.

Weihnachtsausstellung

Bis 11. Januar 2025, zum Jahresende präsentiert der Bayerische Kunstgewerbeverein in München eine bunte und kreative Vielfalt aus den mannigfaltigen Bereichen des Kunsthandwerks, mit viel Liebe und meisterlichem Können gefertigt von den Mitgliedern.

Bayerischer Kunstgewerbeverein, Pacellistraße 6-8, 80333 München, Fon 089-2901470, Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr, info@bayerischer-kunstgewerbeverein.de, www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de



Schüssel, Steinzeug von Mi Sook Hwang

Anzeige

Onlineshop mit über 17.000 Artikeln	FISCHER GOLDSCHMIEDEBEDARF.DE	Jetzt anmelden unter goldschmiedebedarf.de
Goldschmiedebedarf · Furnituren · Steine · Perlen		
KARL FISCHER GmbH		
Berliner Str. 18 · 75172 Pforzheim		
Tel. 07231/31031 · Fax 310300 · info@fischer-pforzheim.de		
Bitte fordern Sie unseren kostenfreien Katalog an!		

Ausstellungen

Raum – Handwerk&Design

Bis 31. März 2025, Produzentengalerie, Ostertorsteinweg 68, 28203 Bremen, www.raum-handwerkdesign.de

[Mehr unter alle Ausstellungen](#)

Ausschreibungen

Staatspreis MANUFACTUM für angewandte Kunst und Design im Handwerk

Seit 1963 vergibt die nordrhein-westfälische Landesregierung alle zwei Jahre den »Staatspreis für das Kunsthandwerk« an gestaltende Handwerkerinnen und Handwerker aus Nordrhein-Westfalen.

[Mehr unter alle Ausschreibungen](#)

Workshops/Seminare/Informationen

Azubi erstellen kostenfrei Webseiten

Die Azubi-Projekte sind eine Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V., die Auszubildende und Studierende aus verschiedenen Berufsrichtungen bei Ihrer praxisnahen Ausbildung unterstützt. Im Rahmen dessen können sich Projektpartner aus ganz Deutschland kostenfrei eine Webseite erstellen lassen.

[Mehr unter alle Workshops, Seminare und Informationen](#)

Märkte, Messen und Verkaufsausstellungen

WinterWerft

Bis 22. Dezember 2024, Kunsthandwerk im Robbe & Berking Museum, Harniskai 13, Flensburg

[Mehr unter alle Märkte](#)

Service-Angebote des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Website des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Website „Ausbildung im Kunsthandwerk“ [mehr...](#)

Facebookseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)
Instagram-Account des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)
Pinterestseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)
YouTube-Kanal des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)
Fotografie – Workshop für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)
Kostenfreie oder vergünstigte Museumsbesuche für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)
Vergünstigte Versicherungsangebote für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Allgemeines zum Newsletter des Bundesverbandes Kunsthandwerk:

Der Newsletter ist ein kostenloser Mitgliederservice des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, teilen Sie uns kurz Ihre E-Mail-Adresse mit. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Impressum

Bundesverband Kunsthandwerk
Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V.
Windmühlstraße 3, 60329 Frankfurt am Main
E-Mail: info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Fon 069-740231, Fax 069-740233
Internet: <http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>
Steuer-Nr. 045 224 13318, Amtsgericht Frankfurt am Main VR 7508

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Qualität der Veranstaltungen kann keine Garantie übernommen werden. Der Bundesverband Kunsthandwerk e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Websites, auf die durch Hyperlinks verwiesen wird.

©2024

<http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>